

# An die Medien

Ulm, 31. Juli 2019

## Fortschrittliche Lithium-Ionen-Batterien für Automobilanwendungen

### Internationale Experten tagen Anfang Oktober auf der 12. ABAA in Ulm

Die weltweit führenden Experten für Batterien treffen sich vom 6. bis 9. Oktober in Ulm. Auf der 12. Advanced Lithium Batteries for Automobile Applications (ABAA 12) werden sie über aktuelle Branchenentwicklungen diskutieren. Die Veranstaltung ist besonders hochkarätig besetzt: So werden unter anderem Vertreter von BASF, BMW, Daimler, EcoPro, General Motors, Nissan, Renault, Toshiba, Umicore und Volkswagen die Gelegenheit nutzen, sich über die Zukunft dieser Schlüsseltechnologie für die Elektromobilität auszutauschen. Im Mittelpunkt der ABAA-12 stehen Fragen rund um die Lebensdauer und Sicherheit der elektrochemischen Energiespeicher. Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) ist zusammen mit dem Helmholtz-Institut Ulm (HIU) und der International Automotive Lithium Battery Association (IALB) Veranstalter der Tagung, die in Ulm im Maritim Hotel stattfindet. Details und Anmeldeunterlagen finden sich unter: [ABAA-12/](#)

An der ABAA-12-Konferenz nehmen hochrangige politische Entscheidungsträger aus Deutschland, Europa, Japan, und den USA sowie Vertreter der Automobilindustrie, Material- und Zellhersteller und weltbekannte Wissenschaftler teil. Die rund 300 Teilnehmer erwarten nicht nur Vorträge über aktuelle Entwicklungen, sondern auch viele Möglichkeiten zum Austausch über künftige Forschungsthemen. Die ABAA ist eine internationale Konferenz mit wechselnden Tagungsorten über alle Kontinente hinweg. Die Tagungsleitung der 12. ABAA in Ulm liegt bei Dr. Margret Wohlfahrt-Mehrens (ZSW), Prof. Stefano Passerini (HIU) sowie Dr. Khalil Amine (IALB/ Argonne National Laboratory, USA).

„Die Automobilindustrie rechnet bis 2025 mit einem jährlichen Produktionsvolumen von über 20 Millionen Elektroautos - und für all diese Fahrzeuge müssen Batterien produziert werden“, sagt Dr. Margret Wohlfahrt-Mehrens, ZSW-Leiterin der Batterieforschung. „Die 12. ABAA verknüpft das komplette Themenspektrum von der Grundlagenforschung über Erfahrungen aus der täglichen Anwendung bis zu Produktionsfragen dieser Schlüsseltechnologie.“

„Neben einem Überblick über den aktuellen Stand der Technik werden vor allem auch Trends für die Zukunft vorgestellt und diskutiert – inklusive neuer Materialien und Technologien – sowie mindestens ebenso



Zentrum für Sonnenenergie-  
und Wasserstoff-Forschung  
Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Helmholtzstr. 8,  
89081 Ulm





Zentrum für Sonnenenergie-  
und Wasserstoff-Forschung  
Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Helmholtzstr. 8,  
89081 Ulm

wichtige Themen wie Nachhaltigkeit und Recycling“, so Prof. Stefano Passerini und Dr. Dominic Bresser vom HIU.

### **Vier Tage ABAA 12: Vorträge, Labore, Ausstellungen**

Rund 40 Experten aus Industrie und Wissenschaft präsentieren bei der 12. ABAA ihre aktuellen Erkenntnisse. In elf Sessions über drei Tage berichten sie von neuen Materialien, besseren Komponenten und Erfahrungen aus der Praxis. Hinzu kommen eine Poster-Ausstellung und viele Möglichkeiten zu Diskussionen in entspannter Atmosphäre. Das Konferenzprogramm startet schon am 6. Oktober mit Touren zu den Batterielaboren des HIU und ZSW in Ulm. Die Konferenz wird von einer Industrieausstellung begleitet. Für interessierte Unternehmen besteht noch die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

#### Über das ZSW

Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) gehört zu den führenden Instituten für angewandte Forschung auf den Gebieten Photovoltaik, regenerative Kraftstoffe, Batterietechnik und Brennstoffzellen sowie Energiesystemanalyse. An den drei ZSW-Standorten Stuttgart, Ulm und Widderstall sind derzeit rund 260 Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker beschäftigt. Hinzu kommen 90 wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte. Das ZSW ist Mitglied der Innovationsallianz Baden-Württemberg(innBW), einem Zusammenschluss von 13 außeruniversitären, wirtschaftsnahen Forschungsinstituten.

#### Über das Helmholtz-Institut Ulm (HIU)

Das Helmholtz-Institut Ulm (HIU) wurde im Januar 2011 vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft in Kooperation mit der Universität Ulm gegründet. Mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) sind zwei weitere renommierte Einrichtungen als assoziierte Partner in das HIU eingebunden. Das internationale Team aus rund 120 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern forscht im HIU an der Weiterentwicklung der Grundlagen von zukunftsfähigen Energiespeichern für den stationären und mobilen Einsatz.

#### Über das IALB

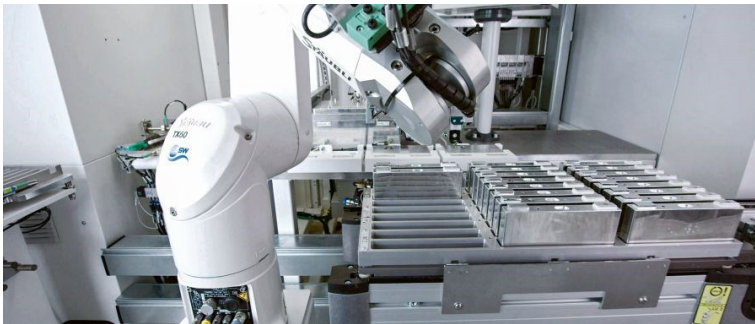
Die International Automotive Lithium Battery Association (IALB) ist eine nonprofit und gemeinnützige Organisation. Der Hauptzweck ist die Steigerung der internationalen Sichtbarkeit umweltfreundlicher Energiespeichertechnologien mittels der Durchführung der International Conference on Advanced Lithium Batteries for Automobile Applications (ABAA).

### **Ansprechpartner Pressearbeit**

Tiziana Bosa, Zentrum für Sonnenenergie- und  
Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Helmholtzstr. 8,  
89081 Ulm, Tel.: +49 731 9530-601,  
tiziana.bosa@zsw-bw.de, [www.zsw-bw.de](http://www.zsw-bw.de)

Dr. Heribert Wilhelm, Helmholtz-Institut Ulm (HIU)  
Helmholtzstraße 11, 89081 Ulm  
Tel.: +49 731 50 34000,  
heribert.wilhelm@kit.edu ; [www.hiu-batteries.de](http://www.hiu-batteries.de)

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,  
Emmy-Noether-Str. 2, 79110 Freiburg,  
Tel.: +49 761 380968-23, vartmann@solar-consulting.de,  
[www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)



Die 12. ABAA Konferenz verknüpft das komplette Themenspektrum von der Grundlagenforschung über Erfahrungen aus der täglichen Anwendung bis zu Produktionsfragen von Batterien mit einem speziellen Fokus auf die Anwendung in der Elektromobilität.

Bild oben: ZSW, Bild unten: HIU

Das Bildmaterial erhalten Sie von Solar Consulting oder über <https://energie.themendesk.net/zsw/>.